



(Weihnachts-) Blatt 10:

Ausgabe: Freitag, 20.12.19; Abgabe: Freitag, 10.01.20, 12:30 Uhr

Aufgabe 1 Pöschl - Teller Potential

Betrachten Sie ein eindimensionales Quantenteilchen der Masse M im sog. Pöschl - Teller Potential:

$$V(x) = -\alpha \frac{\lambda(\lambda + 1)}{2} \frac{1}{\cosh^2(ax)}, \quad \lambda = 1, 2, 3, \dots \quad (1)$$

(1.a) (3 Punkte) Stellen Sie zunächst die Schrödingergleichung für dieses Problem auf. Zeigen Sie durch Verwendung der Variablensubstitution $u = \tanh(ax)$, dass die Schrödingergleichung folgende Form annimmt:

$$-\frac{\hbar^2 a^2}{2M} (1 - u^2) \partial_u [(1 - u^2) \partial_u \psi(u)] - \alpha \frac{\lambda(\lambda + 1)}{2} (1 - u^2) \psi(u) = E \psi(u). \quad (2)$$

(1.b) (2 Punkte) Unter welchen Bedingungen wird die Schrödingergleichung (2) zur Legendregleichung,

$$(1 - u^2) \partial_u^2 \psi(u) - 2u \partial_u \psi(u) + \ell(\ell + 1) \psi(u) - \frac{m^2}{1 - u^2} \psi(u) = 0, \quad (3)$$

wobei $u \in [-1, 1]$ und $\ell, m \in \mathbb{Z}$ mit $0 \leq |m| \leq \ell$? Leiten Sie hieraus einen Ausdruck für α her und geben Sie die Eigenenergien $E < 0$ der gebundenen Zustände an.

(1.c) (3 Punkte) In der Vorlesung haben Sie bei der Herleitung der Kugelflächenfunktionen $\psi_{\ell, m}(\theta, \phi) = g(\theta) e^{im\phi}$ eine Funktion $g(\theta)$ eingeführt, welche folgender Differentialgleichung genügt:

$$\sin^2 \theta \frac{d^2 g}{d\theta^2} + \sin \theta \cos \theta \frac{dg}{d\theta} - m^2 g = -\ell(\ell + 1) \sin^2 \theta g(\theta). \quad (4)$$

Die ganzen Zahlen m, ℓ erfüllen die selben Bedingungen wie in (1.b), $0 \leq |m| \leq \ell$. Zeigen Sie durch die Variablensubstitution $u = \cos \theta$, dass $g(u)$ die Legendregleichung (3) löst.

(1.d) (4 Punkte) Die Lösungen der Legendregleichung mit Parametern ℓ und m sind die assoziierten Legendre-Funktionen

$$P_\ell^m(u) = (1 - u^2)^{|m|/2} \left(\frac{d}{du} \right)^{|m|} P_\ell(u), \quad (5)$$

wobei $P_\ell(u)$ das ℓ -te Legendrepolynom ist. Verwenden Sie die Rodrigues-Formel,

$$P_\ell(u) = \frac{1}{2^\ell \ell!} \left(\frac{d}{du} \right)^\ell (u^2 - 1)^\ell, \quad (6)$$

und geben Sie explizit die drei energetisch niedrigsten Zustände des Pöschl - Teller Potentials mit $\lambda = 2$ und $\alpha = \hbar^2 a^2 / M$ an. Gibt es mehr gebundene Zustände für diese Parameter?

Aufgabe 2 Drehimpulsaddition

Betrachten Sie ein Elektron mit Bahndrehimpulsquantenzahl $\ell \in \mathbb{Z}_{\geq 0}$ und Spin $s = 1/2$. Das Ziel dieser Aufgabe ist den Gesamtdrehimpuls $\hat{\mathbf{J}} = \hat{\mathbf{L}} + \hat{\mathbf{S}}$ des Systems zu bestimmen.

- (2.a) (2 Punkte) Geben Sie zunächst explizit eine Basis an, in der Bahndrehimpuls $\hat{\mathbf{L}}$ und Spin $\hat{\mathbf{S}}$ diagonal sind. Welche Dimension hat der Hilbertraum?
- (2.b) (2 Punkte) Bestimmen Sie zunächst im Fall $\ell = 0$ eine Eigenbasis des Gesamtdrehimpulsoperators und geben Sie die Eigenwerte von $\hat{\mathbf{J}}^2$ und \hat{J}^z an. Welche zwei Gesamtdrehimpulse J existieren für $\ell > 0$?
- (2.c) (10 Punkte) Bestimmen Sie für die zwei möglichen Gesamtdrehimpulse J aus (2.b) jeweils eine vollständige Eigenbasis von $\hat{\mathbf{J}}^2$ und \hat{J}^z . Drücken Sie die Basisvektoren explizit in der Eigenbasis von $\hat{\mathbf{L}}^2$, \hat{L}^z , $\hat{\mathbf{S}}^2$ und \hat{S}^z aus.
Hinweis: Das Rekursionsproblem $\beta_{n+1} = ([2\ell + 1]^{-1/2} + \sqrt{n-1} \beta_n) / \sqrt{n}$ mit $\beta_1 = 0$ wird gelöst durch $\beta_n = \sqrt{(n-1)/(2\ell+1)}$.

Aufgabe 3 Supersymmetrie

Betrachten Sie ein allgemeines quantenmechanisches Problem in einer Dimension, mit dem Hamiltonoperator

$$\hat{\mathcal{H}}_0 = \frac{\hat{\mathbf{p}}^2}{2M} + V_0(\hat{x}). \quad (7)$$

Nehmen Sie der Einfachheit halber an, dass $V_0(\hat{x})$ derart gewählt ist dass die Grundzustandsenergie $E_0 = 0$ verschwindet.

- (3.a) (4 Punkte) Zeigen Sie, dass das Potential $V_0(x)$ mit der Grundzustandswellenfunktion $\psi_0(x) \in \mathbb{R}$ wie folgt zusammenhängt,

$$V_0(x) = \frac{\hbar^2}{2M} \frac{(\partial_x^2 \psi_0(x))}{\psi_0(x)}. \quad (8)$$

Verwenden Sie dieses Ergebnis, um zu zeigen dass der Hamiltonoperator durch verallgemeinerte Leiteroperatoren beschrieben werden kann:

$$\hat{\mathcal{H}}_0 = \hat{Q}^+ \hat{Q}^-, \quad (\hat{Q}^-)^\dagger = \hat{Q}^+. \quad (9)$$

Hinweis: \hat{Q}^+ ist von der Form $\hat{Q}^+ \propto (-\partial_x - w(x))$, für eine Funktion $w(x) \in \mathbb{R}$.

- (3.b) (2 Punkte) Zeigen Sie, dass $\hat{Q}^- \psi_0 = 0$.
- (3.c) (2 Punkte) Berechnen Sie den zu $\hat{\mathcal{H}}_0$ gehörigen supersymmetrischen (SUSY) Partner,

$$\hat{\mathcal{H}}_1 = \hat{Q}^- \hat{Q}^+ = \frac{\hat{\mathbf{p}}^2}{2M} + V_1(\hat{x}). \quad (10)$$

Geben Sie das Potential $V_1(x)$, in Abhängigkeit von $\psi_0(x)$ und den zugehörigen Ableitungen, explizit an. Hinweis: die Differenz ergibt $V_1(x) - V_0(x) = -\frac{\hbar^2}{M} \left(\partial_x \left(\frac{(\partial_x \psi_0)}{\psi_0} \right) \right)$.

(3.d) (4 Punkte) Zeigen Sie, dass die Eigenzustände und Eigenenergien von $\hat{\mathcal{H}}_0$ und $\hat{\mathcal{H}}_1$ folgendermaßen zusammenhängen:

- Für Eigenvektoren $|\psi_n^{(0)}\rangle$ von $\hat{\mathcal{H}}_0$ mit Energie $E_n^{(0)} > 0$ (keine Grundzustände!) folgt, dass $\hat{Q}^-|\psi_n^{(0)}\rangle$ Eigenzustand von $\hat{\mathcal{H}}_1$ zur selben Energie $E_n^{(0)} > 0$ ist. Warum gilt der Zusammenhang nicht für Grundzustände mit $E_{n_0}^{(0)} = 0$? Normieren Sie $\hat{Q}^-|\psi_n^{(0)}\rangle$!
- Für Eigenvektoren $|\psi_n^{(1)}\rangle$ von $\hat{\mathcal{H}}_1$ mit Energie $E_n^{(1)} > 0$ folgt, dass $\hat{Q}^+|\psi_n^{(1)}\rangle$ Eigenzustand von $\hat{\mathcal{H}}_0$ zur selben Energie $E_n^{(1)} > 0$ ist. Normieren Sie $\hat{Q}^+|\psi_n^{(1)}\rangle$!

D.h., die Spektren und Eigenzustände der beiden Hamiltonoperatoren $\hat{\mathcal{H}}_0$ und $\hat{\mathcal{H}}_1$ können auseinander hergeleitet werden (außer im Grundzustand).

(3.e) (6 Punkte) Betrachten Sie nun wieder das Pöschl-Teller Potential, in der Form:

$$V_0(x) = \frac{\hbar^2 a^2}{2M} \frac{\lambda(\lambda + 1)}{2} \left(1 - \frac{2}{\cosh^2(ax)} \right), \quad \text{für } \lambda = 1. \quad (11)$$

Berechnen Sie zunächst das zugehörige SUSY Potential $V_1(x)$ (Hinweise: Sie erhalten ein freies Teilchen; Sie können Ergebnisse aus Aufgabe 1 für den Grundzustand $\psi_0(x)$ verwenden). Geben Sie die zugehörigen Eigenzustände $\psi_n^{(1)}$ mit Quantenzahlen n und Eigenenergien $E_n^{(1)}$ explizit an. Bestimmen Sie dann unter Verwendung der Ergebnisse in Aufgabe (3.d) *alle* Eigenzustände des $\lambda = 1$ Pöschl-Teller Potentials aus Gl. (11). Was fällt Ihnen für die Streulösungen auf (Hinweis: werden einlaufende Wellen gestreut)?